

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-PTH/012(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Puppentheater Magdeburg	Freitag, 23.06.2017	Puppentheater Warschauer Straße Villa p. - Workshopraum Villa p. - Workshopraum	14:00Uhr	15:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 03.03.17
- 4 Bericht zum I. Quartal
BE: Herr Gotot
- 5 Informationen zur Spielzeit 2017/18
BE: Herr Kempchen
- 6 Verschiedenes
- 6.1 Auswertung Podiumsdiskussion
BE: Herr Kempchen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Prof.Dr. Matthias Puhle

Mitglieder des Gremiums

Bernd Reppin

Carola Schumann

Marko Ehlebe

Christian Hausmann

René Hempel

Oliver Müller

Alfred Westphal

Beschäftigtenvertreter

Matthias Gotot

Geschäftsführung

Simone Riedl

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des BA EB Puppentheater, **Herr Prof. Puhle** eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind 5 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend – somit ist der Betriebsausschuss beschlussfähig. Die Stadträtin C. Schumann sowie der Stadtrat M. Ehlebe haben mitgeteilt, dass sie sich um einige Minuten verspäten werden.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Da es auf die Anfrage von **Prof. Puhle** keine Einwände oder Änderungswünsche seitens der Anwesenden gibt, wird die vorliegende Tagesordnung angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 03.03.17

Der Niederschrift vom 03.03.2017 wird ohne Änderungswünsche zugestimmt.

4. Bericht zum I. Quartal

Der Kaufmännische Leiter **Herr Gotot** erläutert den Bericht zum I. Quartal 2017. Es wird ein positives Quartalsergebnis mit einer Erfüllung von gesamt 125,8 % ausgewiesen. Die überdurchschnittliche Erfüllung im Bereich Jugendkunstschule resultiert z. B. daraus, dass Vertragsabschlüsse nunmehr halbjährlich erfolgen und nicht mehr quartalsweise. Daraus resultieren die Buchungen der Einnahmen im I. und III. Quartal. Darüber hinaus sind für das Puppentheater zusätzliche Drittmittel, in Höhe von 30.000 € generiert worden, die zweckgebunden für das Projekt „Don Quichote“ als Beitrag zur „TELEMANIA 2017“ eingesetzt wurden. Dieses hat Rückwirkungen im Bereich der Ausgaben (Materialkosten 214%), die für o.g. Projekt aus den Drittmitteln finanziert wurden. Bereits im ersten Quartal konnte ein Kostendeckungsgrad in Höhe von 22.2 % realisiert und der positive Trend im EB PTH bestätigt werden. **Herr Ehlebe** verweist darauf, dass sich dieses sehr gute Ergebnis auch im Controllingbericht widerspiegelt.

5. Informationen zur Spielzeit 2017/18

Herr Kempchen informiert zu den Vorhaben der Spielzeit 2017/18 die der EB PTH unter das Thema „WELTVERBESSERER“ stellt.

Unter den sechs geplanten Premieren werden drei Neuinszenierungen für Kinder sein:

- Der Froschkönig“ Premiere : 16.09.2017
- Cinderella“ Premiere : 25.11.2017
- „Ferdinand der Stier“ Premiere: 24.02.2018

Für Jugendliche und Erwachsene werden zwei Premieren geplant:

- „Meeet me in Moskau“ Premiere: 20.10.2017
- „Schimmelreiter“ Premiere: 09.05.2018

Mit den Neuproduktionen bezieht das Haus deutlich Position zum Spielzeitthema.

In „Meet me in Moskau“ einer Spiegelung von Tschechows „Drei Schwestern“ – wird die von Populisten bemühte Methode, Antworten auf Scheitern und Versagen im Beschwören des Gestrigen und rückwärts gewandtem Denken zu suchen, bloßgestellt.

Die Inszenierung „Schimmelreiter“ versteht sich als Plädoyer für die Kraft des Visionären als Gestaltungselement der Zukunft, die es gilt, für das Ideal einer offenen Gesellschaft nutzbar zu machen.

Die Saison beendet im Juli 2018 das „Hofspektakel“, die traditionelle Open air Produktion wird sich in geplanten 22 Vorstellungen unter dem bisherigen Arbeitstitel „Mozart vs. Salieri“ auch dem Spielzeitmotto widmen und menschliche Reflexe auf jugendliche Ideen und den Kampf gegen Festgefühtes spiegeln.

Das Internationale Figurentheaterfestival „BLICKWECHSEL“ wird vom 22.09.2018 bis 29.09.2018 wieder internationale Künstler und Beobachter nach Magdeburg holen.

Das Festival sieht sich dabei auch in seiner Verantwortung der Kulturhauptstadt-Bewerbung der Stadt Magdeburg gegenüber.

Wie, wo und ob es eine der bekannten Festivaleröffnungen geben wird, hängt im entscheidenden Maße von der zu sichernden Finanzierung ab.

Darüber hinaus wird das Theater erneut seiner Ehrenbotschafterfunktion gerecht und wird zu zahlreichen nationalen und internationalen Gastspielen unterwegs sein.

Neben verschiedenen Festivalteilnahmen z.B. in Stuttgart, Mannheim, Gastspielen in Luxemburg und Österreich, sind insbesondere die 3 Auftritte des Puppentheaters am renommierten BERLINER ENSEMBLE mit der stark beachteten Inszenierung „M-eine Stadt sucht einen Mörder“ ein besonderer Erfolg.

6. Verschiedenes

6.1. Auswertung Podiumsdiskussion

Die Teilnahme des Magdeburger Puppentheaters an der deutschlandweiten Initiative „OFFENE GESELLSCHAFT“ fand eine starke Publikums- und auch überregionale Beachtung.

Erwartungsgemäß fanden bei den Medien die beiden in diesem Zusammenhang durchgeführten Podiumsdiskussionen besonderes Interesse.

Darüber hinaus fanden aber auch sehr gut angenommene künstlerische Projekte und anschließende Publikumsgespräche ein aufmerksames Publikum.

Herr Kempchen bedankt sich auch für die Hinweise von Betriebsausschussmitgliedern die im Vorfeld der Veranstaltungen gegeben wurden.

Prof. Puhle bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez.

Prof.Dr. Matthias Puhle
Vorsitzender

Simone Riedl
Schriftführerin